

157.507 entwerfen 4

thema: temporär wohnen_zwischennutzungen
betreuer: verhovsek sigrid, lichtblau andreas



das „posthochhaus“ ist ein aus dem optimismus der nachkriegsmodeerne entstandener versuch zur zeitgemässen stadtentwicklung in graz. dieses zweitgrößte grazer hochhaus ist bis heute allerdings eine stadträumlich und funktional isolierte, nicht zugängliche baumasse, ein fremdkörper im bezirk gries.pläne zu dem gebäude sind auf den sonst üblichen wegen nicht zu erhalten, sie unterliegen einer strikten betriebsinternen geheimhaltung.

1. aufgabenstellung

im sinne der aufgabenstellungen des vergangenen und dieses semesters behaupten wir eine vollständige verfügbarkeit des gesamten volumens des hochhauses und eine durchlässigkeit des grundstücks zu ebener erde. damit sind jene ambitionen der stadt graz angesprochen, öffentliche flächen als wertvollen lebensraum für die bevölkerung zu etablieren oder zu verbessern.

im sinne einer differenzierten betrachtung von privatheit(en), allgemein nutzbaren flächen und dezidiert öffentlichen flächen werden wir die räumlichen potentiale dieses hypothetischen leerstandes untersuchen.

am beginn unserer untersuchungen steht die analyse von zwei historischen und einem modernen versuch zu minimalwohnungen, die wir im hinblick auf funktionelle optimierung, adaptierbarkeit im sinne wachsender oder schrumpfender einheiten, auf soziale relevanz, und im hinblick auf leistbarkeit untersuchen werden.

damit verbunden werden wir diskutieren, welche funktionen in einer solchen minimalwohnung platz finden (müssen), und welche im sinne von flächenökonomie und kostenrelevanz in den bereich der allgemeinflächen verschoben werden können.

eng damit verknüpft ist die frage nach wesentlichen verbesserungen sozialer qualitäten durch gemeinschaftseinrichtungen oder commons: modelle wie einküchenhäuser oder badehäuser, in der bandbreite vom tröpferlbad bis zum hamam, werden besprochen und auf ihre mögliche relevanz für künftige wohnmodelle geprüft.

2. standort

für recherche und konzepterarbeitung: bezirk gries gesamt als teil der stadt graz

download der unterlagen:

<http://www.iwtugraz.at>

benutzername: gries

passwort: asmara_2015

die literaturliste wird in der lehrveranstaltung bekanntgegeben.

3. urheberrecht

die ergebnisse, die aus der vorliegenden aufgabe entstehen, sollen in geeigneter weise von seiten der stadtbaudirektion graz in städtische stadtentwicklungsprojekte einfließen. daher geht das sachliche eigentumsrecht an plänen und sonstigen darstellungen, die im rahmen dieser aufgabe entstehen, an die stadtbaudirektion graz über. die tu graz und die projektverfasser behalten das geistige eigentum an den eingereichten projekten. die stadtbaudirektion graz erhält das recht auf veröffentlichung aller eingereichten arbeiten unter verpflichtender nennung der verfasser und des instituts für wohnbau der tu graz.

4. abzugebende unterlagen

anzahl der blätter, unterlagen und dateien nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

4.1 projektbuch

inhalt: das projektbuch besteht aus:

allen relevanten skizzen, zeichnungen und fotografien,

alle erforderlichen texte und tabellen:

- raumprogramm mit flächenaufstellung
- flächenberechnung nutzfläche innenräume und fassaden nach önorm 1800. (siehe homepage i_w)
- einfaches funktionsdiagramm (für flexibilitäten, räumliche qualitäten der fassaden) in 3d
- projektbeschreibung

ergänzt durch die verkleinerten abgabepläne, um den arbeitsverlauf und das ergebnis zu dokumentieren.

format: 173mm x 233mm, hochformat,

gedruckt auf unbeschnittenen a4-blättern mit den schnittmarken,

zentriert am a4 blatt gesetzt, doppelseitig gedruckt,

gebunden mit kunststoffschiene, nicht spiralisiert.

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i_w:

<http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- strukturplan genordet themenbezogen
- grundrisse genordet mit aussenanlagen, schnitte, ansichten 1:200 (bzw. in entsprechender verkleinerung)
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):
mindestens jeweils 5 darstellungen wesentlicher aspekte von innenräumen, und 5 darstellungen von relevanten zwischen- und aussenräumen

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern sind zu unterlassen!
dargestellt werden ausschliesslich themen- und projektrelevante fakten.

abgabe: digital und analog (siehe Punkt 5)

4.2 präsentationsblätter

inhalt: die präsentationsblätter bestehen aus allen relevanten zeichnungen, texten und fotografien, die das ergebnis dokumentieren.

format: 624mm x 841mm, hochformat

layout: planliche darstellung und beschriftung ausschliesslich nach den grafikrichtlinien des i_w: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

- strukturplan genordet (schwarzplan) 1:2000
- strukturplan genordet themenbezogen
- erdgeschossgrundrisse genordet mit aussenanlagen 1:200
- grundrisse genordet 1:200, mit eingetragenen schächten und leitungsführungen
- schnitte 1:200, eine klare konstruktive struktur und die durchgängige vertikale schachtführung sind nachzuweisen
- ansichten 1:200
- raumrelevante perspektiven in liniengrafik (keine renderings!):
mindestens jeweils 5 darstellungen wesentlicher aspekte von innenräumen, und 5 darstellungen von relevanten zwischen- und aussenräumen

die linienstärken aller darstellungen sind ident, die 3d-darstellungen sind in formaten mit der proportion 1:1,347 (entsprechend dem format des projektbuches) einheitlich entweder im hoch- oder querformat darzustellen. keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand.

die linienstärken der rahmen sind ident mit jenen der zeichnungen.

3d-zeichnungen und fotografien:

keine stürzenden vertikallinien, kanten parallel zum blattrand!

grafische designelemente, dekostreifen oder schriftgrafiken an den präsentationsblättern sind zu unterlassen! dargestellt werden ausschließlich themen- und projektrelevante fakten.

abgabe: digital und analog (siehe Punkt 5)

4.3 gesonderte abgabe der einzelnen dateien

inhalt: bilder von sämtlichen relevanten unterlagen aus projektbuch und präsentationsblättern

- strukturpläne genordet (1x schwarzplan, 1x themenbezogen)
- grundrisse genordet, schnitte, ansichten
- 3d grafiken in formaten mit der proportion 1:1,347 einheitlich entweder im hoch- oder querformat
- sowie ein kurzer text zur projektbeschreibung in word-format (kein pdf!)

abgabe: digital (siehe Punkt 5)

4.4 modelle

anzahl der modelle nach darstellungserfordernis des projekts und nach absprache mit den betreuern.

analog zu den grafikrichtlinien werden für arbeits- und abgabemodelle folgende masstabs- und materialvorgaben definiert:

download der vorlagen: <http://www.iwtugraz.at/iw/richtlinien-vorlagen.html>

präsentations- und abgabemodelle: 1:200

- polystyrol weiss 0,3 bis 3 mm materialstärke entsprechend masstab
- PET transparent farblos 0,5 / 0,75 / 1,0 mm

verklebung ausschließlich kaltverschweissungen mit uhu plast o.ä.

wir weisen darauf hin, dass acetate krebserregend sind.

diese sind keinesfalls zu verwenden.

nähere infos zu den materialien bei herrn grabner und am i_w.

arbeitsmodelle 1:2000, 1:1000, 1:500

- porenfreier hartschaum hd 300 weiss (bis 30 mm dicke)
- oder
- styrofoam weiss (bis 80 mm dicke)
- oder
- depron weiss 3 / 5 mm dicke

verklebung dieser schaumstoffe ausschliesslich mit weissleim.

einführungstermin zum modellbauen mit den betreuern und herrn grabner.

zusätzliche abgabe von schwarzweissphotographien digital (keine stürzenden linien, vertikale kanten parallel zum blattrand)

5. onlineabgaben

online-abgabe:

in dem der lehrveranstaltung zugeordnetem ordner: z.b. wis15/sos15__entwerfen_name betreuer

abgabe in einen gekennzeichneten ordner:

kennzeichnung des ordners und der unterlagen:

name, ordnungsnummer, abgabedatum

bsp: xy _1_20150101

upload-adresse:

ftp-server: ftp.tugraz.at, benutzername: lands, passwort: lands 123

plotstiltabellen (zB. ctb/autocad) sind mitabzugeben.

6. die benotung

findet durch die betreuer, und den/die zugeladenen gastkritiker -innen, anhand der präsentierten unterlagen und im vergleich mit den anderen arbeiten statt.

es wird darauf hingewiesen, dass nur bei vollständigkeit der geforderten unterlagen (lt. punkt 5) projekte zur präsentation zugelassen und benotet werden können. benotet werden nur auf den präsentationstafeln dargestellte aspekte. verbal vorgetragene behauptungen ersetzen diese dargestellten fakten und aspekte nicht.

kriterien der benotung vollständiger arbeiten sind u.a:

- originalität und innovativer aspekt der idee
- thematischer bezug zur gestellten aufgabe im gesamten und im detail
- (städtebauliche) sensibilität
- baukünstlerische lösung
- innovativer umgang mit dem thema
- funktionalität und ökonomie der lösungen
- räumliche qualitäten an den schnittstellen zur umgebung, der erschliessung, der zwischen und aussenräume
- präsentation von konzept und nachvollziehbarkeit der umsetzung ins projekt

7. termine

siehe auch tug-online!

impulstag - workshop	09.03.2016	15:00 - 19:00	
ort:	hotel wiesler, salon frühling grieskai 4-6, 8020 graz		
einführung	do	10.03.2016	15:00 20:00
	do	17.03.2016	10:00 15:00
	do	14.04.2016	10:00 15:00
	do	21.04.2016	10:00 15:00
	do	12.05.2016	10:00 15:00
	do	19.05.2016	10:00 16:00 einzelkorrekturen nach voranmeldung
	do	02.06.2016	10:00 16:00 einzelkorrekturen nach voranmeldung
	do	09.06.2016	10:00 16:00 einzelkorrekturen nach voranmeldung
	do	16.06.2016	10:00 16:00 einzelkorrekturen nach voranmeldung
	do	23.06.2016	10:00 16:00 einzelkorrekturen nach voranmeldung
schlusspräsentation	do	30.06.2016	10:00 18:00
ort:	besprechungsraum i_w (M401002), griesgasse 31		

8. film- und literaturliste

download der vollständigen listen: homepage i_w, mediathek
die literaturliste wird in der lehrveranstaltung bekanntgegeben